

Vorbereitende Maßnahmen und Vorschläge zum Verhalten vor Operationen im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich

Bitte informieren Sie uns bei auftretenden Erkältungen, Fieberschüben, Haut- und Mundschleimhauterkrankungen, um eine Terminverschiebung bei geplanten Operationen vorzunehmen.

Nehmen Sie eine Woche vor und nach der Operation kein Schmerzmedikament ein, in dem Azetylsalicylsäure (z. B. Aspirin, ASS etc.) enthalten ist – Nachblutungsgefahr!

Waschen Sie Ihre Haare am Abend vor der Operation gründlich und verwenden Sie danach bitte keinen Haarfestiger/-spray u. a. Männer müssen sich am Operationstag gründlich rasieren, Frauen alle Kosmetika (Lider, Augenbraue, Make up) entfernen.

Lassen Sie Schmuckgegenstände (Ringe, Ohrringe, Ketten usw.) bitte zu Hause!

Da Sie nach der Operation (insbesondere nach einer Behandlung unter Narkose) kein Kraftfahrzeug führen dürfen, organisieren Sie bitte mit unserer Hilfe Ihre Heimfahrt.

Vorbereitende Maßnahmen und Vorschläge zum Verhalten nach Operationen im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich

Der nach Zahnentfernung u. ä. Operationen eingelegte Aufbisstopfer sollte nach ca. 1,5 Stunden entfernt werden!

Schwellungen und Schmerzen treten nach operativen Eingriffen häufig auf, sie können durch kalte Umschläge (Eisbeutel/-akku) auf die entsprechende Gesichtsregion verhindert bzw. gelindert werden.

Bei Nachblutungen bitte zusammengerollte Taschentücher auf die Wunde legen und erneut ca. 1 Stunde aufbeißen (Druckverband)!

Bei extremen Schwellungen, Schmerzen, Nachblutungen und auftretendem Fieber ist eine erneute telefonische Rücksprache bzw. Vorstellung in der Praxis erforderlich!

Bis zur Nahtentfernung (in der Regel am 7. Tag nach der Operation) ist die Wundregion keiner mechanischen Belastung auszusetzen. Deshalb ist eine suppig-breilige Kost angeraten. Das Rauchen (Druckschwankungen!) und der übermäßige Genuss von Alkohol, Kaffee und Tee sind ebenso wie körperlich belastende Tätigkeiten zu unterlassen.

Im Rahmen von Antibiotikatherapien sind Milchprodukte möglichst zu vermeiden (mind. 2 Stunden vor und nach der Einnahme der Medikamente).

Nur in einer sauberen Mundhöhle ist eine komplikationslose Wundheilung gewährleistet; deshalb bitte nach jeder Nahrungsaufnahme den Mund spülen und ab dem 2. Tag nach der Operation die Zähne putzen.

Bitte nehmen Sie die vereinbarten Nachbehandlungstermine in der Praxis wahr und die rezeptierten Medikamente wie verordnet ein.

Bei Unklarheiten rufen Sie bitte in der Praxis an (03576/243033).